

## Kaminabend

# Wenn der buntfarbige Großvater erzählt

– aus dem Leben eines Friedensarbeiters.

Havixbeck/Nottuln. Wenn jemand 75 Jahre alt wird, dann kann er was erzählen. Wenn jemand ein so buntes Leben geführt hat, sich über Jahrzehnte für Frieden und Gerechtigkeit engagiert hat wie Roger Reinhard, dann kann der locker einen ganzen Abend berichten. Am 10. 11. 2012 ist es soweit. Dann wird der Havixbecker 75 Jahre alt. Anlass genug für den Friedenskreis Havixbeck und die Friedensinitiative Nottuln, an diesem Tag um 19.30 Uhr zu einem Kaminabend im Haus Sudhues, Havixbeck, einzuladen.

Roger Reinhard wird von den Freuden und Lasten seiner Kindheit in seiner großen Familie und aus der heiteren Zeit seiner Jugend und Ausbildung berichten. Er will erzählen von den wichtigen Ortswechseln auf seinem Lebensweg: von den Jahren in der Gemeinschaft der Franziskaner, von den Erfahrungen als Fabrikarbeiter und nicht zuletzt von seinem Jahrzehnte währenden Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. So arbeitete Roger Reinhard als Aktiver der Friedensinitiative Nottuln, des Havixbecker Friedenskreises und als Mitglied der katholischen Friedensbewegung Pax Christi, von Februar bis April 2004 im Rahmen eines Solidaritätsprogrammes des Weltkirchenrates für Israel/Palästina. Er lebte in den arabischen Vororten Jerusalems und wurde Zeuge der zunehmenden Einmauerung der dortigen Bevölkerung. Deren Auswirkungen auf alle Lebensbereiche erfuhr Reinhard hautnah. In seinen Bildern und Erzählungen, die er mitbrachte, wurde die Eskalation des Jahrzehnte währenden Konfliktes sichtbar.



Verheiratet mit einer echten Havixbeckerin war Reinhard vor 26 Jahren in Havixbeck sesshaft geworden. Seitdem hat er sich immer wieder ehrenamtlich in Schule und Gemeinde, auch im Gemeinderat, engagiert. Heute erlebt er sich zunehmend in der Familie als Vater und Großvater, als Gärtner und Hausmeister in Anspruch genommen.

Mit 75 hat Roger Reinhard nicht aufgehört zu zweifeln, zu fragen, nachzudenken. Über die Religion, das Christsein, die Kirche. Was sind deren Beiträge zum Thema Krieg und Frieden? Fragen über Widerstehen und Anpassen, über Partnerschaft und Familie und nicht zuletzt über die endliche Lebenszeit selbst bewegen ihn. Wichtiger Teil seines Lebens sind das Musizieren und Malen. Auch diese „Saiten“ werden im Rahmen des Erzählabends anklingen. Man darf also auf einen bunten, informativen und nachdenklich machenden Abend gespannt sein.

Wer zuhören, wer nachfragen möchte oder wer einfach nur mitfeiern will bei einem guten Tropfen und einem leckeren Häppchen, wer gratulieren möchte, der ist an diesem Abend herzlich willkommen. Der Friedenskreis Havixbeck und die Friedensinitiative Nottuln bitten um eine kurze Anmeldung: Norbert Wienke, Tel. 02502-1283, Mail: [norbert.wienke@t-online.de](mailto:norbert.wienke@t-online.de)